



SCHÖNECKER ANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Schöneck/Vogtl. und der Gemeinde Mühlental

Jahrgang 2023

Donnerstag, 16. März 2023

Nummer 4

Frohe stern



allen Leserinnen und Lesern
des Schönecker Anzeigers

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Schöneck – Mühlental

Aus den Gremien

Stadtrat Schöneck

Nach Protokollbestätigung werden die vom Stadtrat Schöneck am 30.01.2023 gefassten Beschlüsse bekannt gegeben:

1. Der Stadtrat Schöneck beschloss die Durchführung der Maßnahme „Gestaltung Freifläche Mangelsdorfstraße“, die Beauftragung des Planungsbüros Groth & Küllig, Grünbach, mit den Planungsleistungen sowie die Ermächtigung der Bürgermeisterin mit dem Abschluss eines HOAI-Vertrages.
Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
2. Der Stadtrat beschloss die Bezeichnung der Ergänzungssatzung Schulstraße im Ortsteil Arnoldsgrün, für die der Einleitungsbeschluss am 01.11.2022, Beschluss Nr. 37/2022, gefasst wurde, zu ändern in: Ergänzungssatzung II Schulstraße im Ortsteil Arnoldsgrün.
Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
3. Der Stadtrat beschloss
 - a) den Entwurf der Ergänzungssatzung II Schulstraße im Ortsteil Arnoldsgrün in der vorliegenden Fassung vom 16.01.2023 einschließlich Begründung gleichen Datums zu billigen.
 - b) den Entwurf der Satzung einschließlich Begründung öffentlich auszulegen, vgl. § 34 Abs. 6 Satz 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB. Die Auslegung ist gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
 - c) die Behördenbeteiligung und Beteiligung Träger öffentlicher Belange gem. § 34 Abs. 6 Satz 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB im vereinfachten Verfahren durchzuführen.
Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Die entsprechende Bekanntmachung dazu erfolgte bereits in der Februarausgabe.

Gemeinderat Mühlental

Nach Protokollbestätigung werden die vom Gemeinderat Mühlental am 05.01.2023 gefassten Beschlüsse bekannt gegeben:

1. Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen gegen die Aufstellung des B-Planes Solarenergiefeld in Adorf.
Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
2. Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen gegen die Aufhebung des B-Planes Gewerbegebiet „An der Sorgaer Straße in Adorf.“
Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
3. Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zur Errichtung Anbau an ein vorhandenes Wohnhaus Sommerseite 9, 08626 Mühlental/OT Marieney zu.
Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
4. Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zur Errichtung Ersatzneubau Lagergebäude Untere Dorfstr. 41, 08626 Mühlental/OT Hermsgrün zu.
Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
5. Der Gemeinderat stimmte der Annahme einer Spende zu.
Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
6. Der Gemeinderat stimmte der Verlängerung der Option zur Anwendung des alten Umsatzsteuerrechts bis zum 31.12.2024 zu.
Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

7. Der Gemeinderat stimmte der Durchführung der Baumaßnahme Brücke Holzmühle über Görnitzbach zu und beauftragt das Planungsbüro Bräunel mit den erforderlichen Planungsleistungen.
Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
8. Der Gemeinderat genehmigte die unbefristete Niederschlagung einer Gewerbesteuerforderung.
Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Termine der nächsten planmäßigen Sitzungen der Gremien mit Ort, Zeit und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln und der Homepage muehlental.com.



Herzlichen Glückwunsch

Die Bürgermeisterin der Stadt Schöneck/Vogtl. und der Bürgermeister der Gemeinde Mühlental gratulieren nachträglich allen Alters- und Ehejubilaren im Zeitraum vom 17.02. - 16.03.2023 recht herzlich, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Die Stadtverwaltung Schöneck gratuliert zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

Im März 2023 konnten folgende Gewerbebejubiläen begangen werden:

zum 5-jährigen Jubiläum:

seit 19.03.2018 Kaufhaus Rolf Wreesmann GmbH & Co. KG

zum 15-jährigen Jubiläum:

seit 04.03.2008 Garten- und Landschaftsbau, Hausmeisterservice, forstwirtschaftliche Dienstleistungen Ronny Palme

seit 10.03.2008 Mountain View Geschäftsführungs-GmbH

seit 11.03.2008 GK Software Holding GmbH

seit 19.03.2008 Trockenbau, Garten- und Landschaftsbau Dirk Dölling, Gunzen

Helau hieß es im Bürgerhaus

Nach zwei Jahren Zwangspause konnten Freitag, 17.02. endlich wieder alle Faschingsbegeisterten im bunt geschmückten Saal des Bürgerhauses Schöneck eine ausgelassene Party erleben - übrigens so viele wie noch nie.

Begrüßt wurden die kleinen und großen Karnevalisten von Mr. Phönix, Monja und die beiden Nachwuchs-DJ's, die an diesem Nachmittag wieder für eine super Stimmung sorgten.

Die kleinen Faschingsnarren hatten sich in wunderschöne Prinzessinnen, Zauberer, Astronauten, Piraten, Feuerwehrleute und, und, und verwandelt und sind dabei in ihre ganz eigene Welt eingetaucht. Selbst zahlreiche Mamas, Papas und Omas hatten sich kostümiert. Mit Spiel, Spaß, toller Musik und natürlich einer Polonaise durch den Saal verging der Nachmittag dabei wie im Flug. Ausgelassenes Toben macht bekanntlich auch hungrig und durstig. Also hieß es erst einmal stärken.

Limo, Pfannenkuchen, Muffins, Donuts oder Wiener Würstchen standen dafür bereit und gut gestärkt, konnte dann die Party dann weitergehen.

Am Ende waren nicht nur die meisten kleinen Faschingsnarren ganz schön geschafft - so eine Faschingsparty kann ganz schön anstrengend sein.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung ganz herzlich bedanken.



Faschingsnarren stürmen Rathaus

Am Faschingsdienstag stürmten die Narren vom Hort unser Rathaus.

Ausgelassen und mit einem donnernden Hellau zogen sie vom Erdgeschoss bis ins Turmzimmer der Bürgermeisterin, Frau Suplie.

Sie erwartete die Karnevalisten bereits mit einem Korb voller leckerer Süßigkeiten. Mit den Naschereien im Gepäck, zogen Sie dann weiter zu ihrer Faschingsparty ins Bürgerhaus.



Gemeinsam geht's besser

Frühjahrsputz gemeinsam mit den Bad Brambacher Mineralquellen und der Sternquell-Brauerei

Wir machen mit.

Samstag, 01.04.2023 ab 9.00 Uhr
Burgenspielfeld
an der Kirchstraße

Es gibt viel zu tun.

Wir machen den Spielplatz und die Umgebung fit für das Jahr.

Klein und Groß sind eingeladen zum Mitmachen, Helfen und Spaß haben.



Schrottentsorgung

30.03. - 01.04.2023 Schöneck, Bahnhofsvorplatz
 13.04. - 15.04.2023 OT Arnoldsgrün, Dorfplatz
 20.04. - 22.04.2023 Mühlental, OT Oberwürschnitz,
 Am Dorfteich

Container bleibt jeweils über das Wochenende stehen; Abholung erfolgt am Montag früh.

Samstag-Sprechtage im Einwohnermeldeamt

Am **1. April 2023** ist das Einwohnermeldeamt in der Zeit von 09.00 - 12.00 Uhr geöffnet - allerdings nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Diese können Sie telefonisch unter 037464 870124 oder www.stadt-schoeneck.de vornehmen.

Grundstein zur Interkommunalen Zusammenarbeit im Oberen Vogtland gelegt

Seit rund zwei Jahren arbeiten die Stadt Adorf/Vogtl., die Gemeinde Bad Brambach, die Stadt Bad Elster, die Große Kreisstadt Klingenthal, die Stadt Markneukirchen, die Gemeinde Muldenhammer, die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. und die Stadt Schöneck/Vogtl. an der Erstellung eines Konzeptes zur Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) im Oberen Vogtland. Die Ergebnisse dieser Arbeit wurden am 01.03.2023 nun erstmals den Fraktionsvorsitzenden der Stadt- und Gemeinderäte der beteiligten Kommunen sowie Vertretern des Planungsverbands der Region Chemnitz und des Freistaats Sachsen vorgestellt.

Die BürgermeisterInnen der beteiligten Kommunen standen bereits im Vorfeld in regelmäßigem Kontakt und tauschten sich über Möglichkeiten der Zusammenarbeit aus. Zwischen einzelnen Partnern bestehen zudem seit längerem interkommunale Verflechtungen. So existieren z. B. gemeinsame Standesamtsbezirke zwischen Schöneck/Vogtl. und Oelsnitz/Vogtl. sowie zwischen Adorf/Vogtl. mit Bad Elster und Bad Brambach.

Seit April 2021 wurde die IKZ mit der Erstellung eines durch das sächsische Landesprogramm Regionalentwicklung geförderten Konzeptes vorangetrieben. Dabei wurden die Kommunen seitens der Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH aus Dresden begleitet. Das Ziel besteht darin, Wege aufzuzeigen, die Qualität der Leistungserbringung für Bürger und Gewerbe zu erhalten oder zu verbessern sowie kommunale Handlungsspielräume zu erhalten oder zu schaffen. Letztere werden durch den Rückgang bzw. die Überalterung der Bevölkerung, die knapper werdenden finanziellen Ressourcen in den beteiligten Kommunen sowie den rentenbedingten Strukturwandel der Beschäftigten kontinuierlich geringer. Gleichzeitig wird der Kooperationsdruck durch die zunehmende Aufgabentiefe und -vielfalt erhöht.

Um dem zu begegnen, thematisiert das Konzept verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit, z. B. Ansätze zu einer interkommunalen Städtebauförderung, die gemeinsame Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) oder die Möglichkeiten der gegenseitigen Personalvertretung bei längerfristigen Krankheitsausfällen. Im Hinblick auf die aktuelle Energiekrise und das Risiko eines Blackout-Geschehens haben die Kommunen gemeinsam mit dem Landkreis mit der Aufarbeitung ihrer Katastrophenschutzkonzepte begonnen. Im Themengebiet Ordnung und Sicherheit wurden mit Unterstützung des Landespräventionsrates des Freistaats Sachsen gemeinsame Maßnahmen entwickelt. Das Konzept zeigt aber auch die Grenzen der Zusammenarbeit auf. So z. B. im Bauhof, wo die gemeinsame Nutzung von Großtechnik durch die bloße räumliche Entfernung der Kommunen im ländlichen Raum unrentabel wird.

Fazit: Insbesondere der Erfahrungsaustausch zwischen Verantwortungsträgern unterschiedlicher Ebenen hat als vertrauensbildende Maßnahme eine gute Basis der Zusammenarbeit geschaffen, aus der auch in den nächsten Jahren weitere Projekte und Maßnahmen erwachsen werden. Folglich werden die BürgermeisterInnen ihren Stadt- und Gemeinderäten vorschlagen, die Zusammenarbeit mit dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zur Bildung einer Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zu institutionalisieren.

Schöffen für die Amtszeit 2024 bis 2028 für Schöneck und Mühlental gesucht

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unseren Orten Frauen und Männer, die am Amtsgericht und Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretungen schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamtsamt bis zum **05.05.2023** bei der Stadtverwaltung Schöneck/Vogtl, Sonnenwirbel 3, 08261 Schöneck/Vogtl.

E-Mail: post@stadt-schoeneck.de

Ein Formular kann von der Internetseite der Stadt Schöneck/Vogtl. oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden bzw. erhalten Sie direkt in der Stadtverwaltung Schöneck.

Kindergartennachrichten



„Zum Geburtstag wünsch` ich mir eine Pistenraupe...“

... sagte der kleine Ben gleich am nächsten Tag zur Erzieherin, so begeistert war er noch von den Erlebnissen in der Skiwelt Schöneck vom Vortag.

An einem Montagmorgen Anfang Februar warteten 12 „Sonnenwirbel“-Kinder ganz gespannt und winterlich gekleidet mit ihrer Gruppenerzieherin Gitta Adler und Uta Kulbe als Begleitperson auf Jacqueline Schlosser und Eileen Ebert, die sich als Muttis bereit erklärt hatten, die Kinder mit ihren Privatautos (inklusive mitgebrachter Kindersitze) zur Talstation der Skiwelt zu fahren. Auch Gitta nahm in ihrem Allradauto noch 3 Kinder mit. Vor Ort am Skihang wartete bereits Markus Schlosser, Pistenchef und Schneemeister, mit seiner großen Pistenraupe auf uns. Er hatte im unteren Teil der schwarzen Piste vorab einen kleinen Hang zum „Popo-Rutschen“ präpariert und den Bereich für die Kinder zum Rutschen abgesperrt.



Abwechselnd nahm er alle Kinder der Gruppe und auch die „Großen“ für ein, zwei Runden auf seiner Pistenraupe mit. Das war vielleicht cool! In den Pausen verteilten die beiden Mamas heißen Tee, Kekse und Gummibärchen.



Gegen Mittag gingen wir gemeinsam zum Skirondell in der Talstation vom Sessellift, dort wurden wir sehr freundlich von Yvonne vom Gastro-Team empfangen und mit Wienern und Semmeln verköstigt. Etwas erschöpft, aber glücklich, traten wir die Heimfahrt zum Kindergarten an.

Wir möchten uns bei allen Organisatoren und „Möglichmachern“ im Namen der Kinder sehr herzlich für diesen gelungenen Vormittag bedanken. Für einige Kinder und auch für Gitta war es der erste Besuch in unserem tollen Skigebiet Schöneck; diese Exkursion hat bei allen einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Uta Kulbe im Namen von Gitta und ihrer „Wassertröpfchen“-Gruppe

Winterferien im „Sonnenwirbel“ Hort Schöneck

Keine Schule und endlich viele Sonnenstunden - was will man mehr! Schnee und Rodel gut - so hieß es vor allem in der ersten Ferienwoche. Es gab wie immer ein buntes Ferienprogramm bei uns im Hort mit vielen kleinen und großen Highlights.

Wir waren rodeln, haben Waffeln gebacken, gebastelt, hatten unsere Faschingsparty mit Modenschau im Bürgerhaus.

Faschingsbuffet und einer super tollen Disco; dafür ein herzliches Dankeschön an unseren DJ Daniel!

Bei unserem Faschingsumzug durch die Stadt stürmten wir auch das Rathaus, Bürgermeisterin Frau Suplie begrüßte uns herzlich und hatte einen ganzen Korb voller Naschereien für uns bereitgestellt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns in ihrer Freizeit ganz unentgeltlich schöne Ferienerlebnisse ermöglicht haben!

So kam Frau Christine Ritter auf Wunsch der Kinder gleich zweimal zu uns in den Hort, um mit den Kindern im Handarbeitskurs Häkeln und Stricken zu üben. Das hat nicht nur die Mädels begeistert! Es entstanden schöne Eigenkreationen und die Lust am Umgang mit den Nadeln wurde bei so manchem Kind geweckt.



Mit Herrn Gottschlich und Herrn Glaß vom Sachsenforst verbrachten wir einen Erlebnisvormittag im Wald. Wir sahen u. a. Tierspuren im Schnee, hatten viel Spaß bei lustigen Waldspielen und haben dabei viel gelernt.



Schon zum wiederholten Male empfingen uns Herr Neidhardt und sein Team von der Bergwacht Schöneck am kleinen Lift. Vor Ort bekamen wir Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Bergretter und vielleicht wurde sogar bei dem einen oder anderen Kind schon das Interesse dafür geweckt, sich später einmal als Mitglied der Bergwacht mit zu engagieren.

Ehrenamtliche Rettungskräfte werden immer gebraucht! Der Höhepunkt war an diesem Tag jedoch für alle Hortkinder die Fahrt mit dem Motorschlitten am Skihang vom kleinen Lift.

Uta Kulbe im Namen der Kinder und Hortnerinnen

Kindergarten Marieney



Wir sagen „Vielen Dank“

für die finanzielle Spende an den Kindergarten in Marieney. Damit war es uns endlich möglich, den dringend benötigten Sonnenschutz für den großen Gruppenraum zu kaufen.



Helau, helau,

so konnte man es am Faschingsdienstag schon von Weitem aus dem Kindergarten hören.

Auch in diesem Jahr waren alle prächtig zur traditionellen Faschingsparty im Kindergarten herausgeputzt.

Bei Spiel und Spaß verging der Vormittag wie im Fluge. Auch an unsere Eltern ein großes Dankeschön.

Mit viele Liebe wurden zahlreiche Leckereien für alle Kinder mitgebracht.

Team Kindergarten Marieney



Schulnachrichten



Pinocchio – Burattino oder das goldene Schlüsselchen

Kurz nach Fasching verkleiden wir uns und schlüpfen in verschiedene Rollen. So wird es in unserer Geschichte einen klugen alten Mann geben, der aus Holz lebendige Puppen erschaffen kann, aber auch einen hinterlistigen dicken Zirkusdirektor, der ihm vor langer Zeit ein goldenes Schlüsselchen gestohlen hat. Wir haben zwei Gauner, den blinden Kater und den alten Fuchs. Wir haben eine weise Schildkröte, viele Puppenfiguren und natürlich unseren frech gewitzten Burattino mit der langen Nase. Die Schönecker Theaterkinder der 1. - 4. Klasse haben in der Theater-AG an diesem Stoff gearbeitet und gelernt, wie man Gefühle der Angst und Freude, Hinterlist und Kameradschaft theatralisch darstellen kann.



Ob das goldene Schlüsselchen am Ende seinen richtigen Besitzer finden wird?

Fotos: Yvonne Deglau



Wir hoffen, Sie ein bißchen neugierig darauf gemacht zu haben, wenn es heißt: Bühne frei! im **Bürgerhaus** für eine neue Geschichte **mit den Theaterkindern der Stadt Schöneck**. Burattino wird am **22.03.** um **17 Uhr** das Licht der Welt erblicken. „Hereinspaziert, meine Damen und Herren, Kinder und Greise in unser Theater ...“

Der Eintritt ist frei, über eine Spende am Ausgang würden wir uns sehr freuen:) Erleben Sie mit uns Burattinos Abenteuer: Burattino der Einfältige, Burattino der Windige und Mutige... der heimgekehrt ist, nach einer Irrfahrt heimgekehrt mit all seinen Freunden.

Yvonne Deglau
GTA



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeinde Schöneck

Gänseblümchen

Das Gänseblümchen ist eine kleine Blume, auch „Tausendschön“ genannt.

Gänseblümchen findet man überwiegend in Gemeinschaft. Sie benötigen keine besondere Pflege, wachsen überall auf der Wiese, am Weg, sogar zwischen Steinen. Wenn es gepflückt wird, kommt es doch wieder neu aus dem Boden.

Gänseblümchen sind ein gutes Beispiel für Leben, was sich auf schlechtestem Boden durchkämpft. Gänseblümchen sind ein gutes Zeichen für die kleinen, unscheinbaren Alltäglichkeiten, an denen wir oft vorbeilaufen, die kleinen Dinge im Alltag, die wie ein „Farbtupfer“ meinen Alltag freundlich und bunt machen. Das Gänseblümchen erinnert mich daran, diese kleinen „Farbtupfer“ und „Geschenke“ wahrzunehmen. Es können Menschen sein, Fähigkeiten, Ereignisse oder materielle Dinge. Das Gänseblümchen erinnert mich auch daran, die Menschen neben mir wahrzunehmen, die nicht gleich auffallen, die leise sind, die man leicht in der Menge übersieht, die ich vielleicht auch nicht sehen will.

Ein Wort von Gott sagt: „**Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft vollendet sich in der Schwachheit.**“ (Bibel - 2. Kor. 12,9)

Ich darf mich freuen und dankbar sein über geschenkte Gaben, Energie, Gesundheit, über Geleistetes, über Gelungenes.

Ich werde das nutzen.

Aber auch - und vielleicht gerade dort - wo ich denke, es gibt keinen Weg oder mein Tun und Denken ist wirkungslos, gerade da, wo ich schwache Seiten entdecke und schwache Momente erleben muss, da will Gott wirken, da will Gott mir einen Weg zeigen, da kann ich erreicht werden von seiner gestaltenden Kraft - mit seinen Möglichkeiten.

Wir müssen Gott nichts beweisen. Gott braucht Menschen, die in ernsthafter Unvollkommenheit ihm nachfolgen, die sich von ihm füllen lassen, die in seinem Namen denken, reden und leben, die im Kleinen treu sind. Das ist genug.

Dorothea Föllner

Unsere Veranstaltungen im Überblick

Sonntag, 19.03.2023

10:00 Uhr Ev.-meth. Kreuzkirche Schöneck
Gottesdienst

Sonntag, 26.03.2023

10:00 Uhr Ev.-meth. Kreuzkirche Schöneck
Gottesdienst

Sonntag, 02.04.2023

10:00 Uhr Ev.-meth. Kreuzkirche Schöneck
Gottesdienst

Freitag, 07.04.2023

10:00 Uhr Ev.-meth. Kreuzkirche Schöneck
Gottesdienst m. Abendmahl

Ostersonntag, 09.04.2023

10:00 Uhr Ev.-meth. Kreuzkirche Schöneck
Bezirksgottesdienst anschl. Mittagsimbiss

Sonntag, 16.04.2023

10:00 Uhr Ev.-meth. Kreuzkirche Schöneck
Gottesdienst

Informationen zu Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, zu Seniorenkreis, Gebetskreis oder Bibelgesprächskreis: 037421 709870

Vereinsnachrichten



Bergwacht Schöneck e. V.

Tag der offenen Tür - es war mächtig was los

Am 04.02.23 konnten wir bei besten Wetterbedingungen unseren „Tag der offenen Tür“ an der Bergwachtstation „Hohe Reuth“ durchführen. Fast die gesamte Bereitschaft vom Jugendrotkreuz und den Erwachsenen waren hierfür anwesend.

Auch wenn es am Freitag noch sehr regnerisch war, hatten wir alle Hoffnung auf den Wetterbericht gelegt. Hier hieß es „schönes Wetter“ und wir hatten Glück und die geplanten Vorbereitungen konnten alle durchgeführt werden.

- 1. Hilfe-Station des JRK --> mit stabiler Seitenlage und Reanimation
- Rettung mit Akja und Ski
- Mitfahren auf dem Motorschlitten
- Wissenswertes rund um das Ehrenamt Bergwacht
- Leckeres vom Grill
- Waffeln und Kuchen aus der „Süßen Garage“ - vom JRK

Es hat allen viel Spaß gemacht und wir möchten uns für das große Interesse der Gäste, Urlauber, Stadträte, Bürgern, Vereinsmitglieder einiger Nachbar-Organisationen wie THW, Feuerwehr, DRK und Bundeswehr bedanken.

Besonders freuen wir uns über unsere aktive Jugend, die mit viel Freude und Eifer einen großen Teil zum Gelingen zum Tag der offenen Tür der Bergwacht Schöneck beigetragen hat.

Im Februar 2024 ist mit Sicherheit ein weiterer Tag geplant.

Du hast Interesse auch ein spannendes Hobby kennenzulernen? Dann melde Dich einfach bei uns. Erreichbar unter: 01522 2554242 oder info@bergwacht-schoeneck.de.

Die Mitglieder der Bergwacht Schöneck



Fit in den Frühling

Neue Kneippkurse starten

Buchinger Fastenwoche

Fastenwoche: 23. - 30.03.2023

Fastenleiterin: Grit Hardegen-Dullies

Info und Anmeldung: Tel.: 0173 9433001

Hatha-Yoga

Kursbeginn: 27.03.2023, 10 Kurseinheiten

Treffpunkt: jeweils montags, 17:30 Uhr Schulgarten Grundschule
Info und Anmeldung: Sabine Rudert, Tel.: 0170 4706458

Für Kneippmitglieder ist der Kurs kostenfrei; Nichtmitglieder 50,- € pro 10er Kurs.

Nordic Walking

Kursbeginn: 20.04.2023, 10 Kurseinheiten

Treffpunkt: jeweils donnerstags 18:30 Uhr Am Meiler, Schöneck
Info und Anmeldung: Oliver Roch, Tel.: 037464 851231

Für Kneippmitglieder ist der Kurs kostenfrei; Nichtmitglieder 3,- € pro Teilnahme.

E-Bike Treff

Kursbeginn: 24.04.2023, 10 Kurseinheiten

Treffpunkt: jeweils montags, 17:15 Uhr Am Meiler, Schöneck
Info und Anmeldung: Sandra Engelbrecht, Tel.: 0172 3573004

Für Kneippmitglieder ist der Kurs kostenfrei; Nichtmitglieder 3,- € pro Teilnahme.

MTB/Mountain Bike Treff

Kursbeginn: 24.04.2023, 10 Kurseinheiten

Treffpunkt: jeweils montags, 17:00 Uhr Am Meiler, Schöneck
Info und Anmeldung: Kerstin Weinper, Tel.: 0152 234115443.

Für Kneippmitglieder ist der Kurs kostenfrei; Nichtmitglieder 3,- € pro Teilnahme.

Jetzt Mitglied werden und Zuschuss erhalten

„Dein Verein: Sport, nur besser.“ lautet die neue Bewegungskampagne des Deutschen Olympischen Sportbundes und des Bundesministeriums des Inneren (BMI). Jeder, der einem Sportverein beitreten möchte, hat die Möglichkeit, 40 € Zuschuss zu bekommen. Im Kneipp-Verein kann man ein umfassendes Bewegungsangebot nutzen - denn gemeinsam macht Bewegung einfach mehr Spaß. Unser umfangreiches Veranstaltungs- und Kursangebot finden Sie im aktuellen Flyer und auf unserer Homepage unter www.schoeneck-vogtland.de

Wer jetzt aktiv werden möchte, sollte nicht zu lange warten, denn von den bundesweit 150.000 Sportvereinschecks sind schon über die Hälfte vergeben. Solange der Vorrat reicht, können die Vereinschecks über das Downloadportal abgerufen werden. Voraussetzung zur Einlösung ist, dass noch keine Mitgliedschaft in unserem Verein besteht. Wer Hilfe bei den Formalitäten benötigt, kann sich gerne an uns wenden. Entweder telefonisch oder per mail an: schoeneck@kneipp-sachsen.de
Weitere Informationen und den Vereinsscheck zum Herunterladen finden Sie hier: www.sportnurbesser.de
Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

Ihr Kneipp-Verein Schöneck



Wiedereröffnung Sportlerheim Schöneck ab 15.03.2023



Unser Sportlerheim ist ab dem 15.03.2023 wieder geöffnet!

Roberto Behrendt & sein Team, werden ab März die Bewirtschaftung unseres Sportlerheims übernehmen, nachdem leider Ende Januar Andreas Stasch alias „Staschi“ schweren Herzens den Geschäftsbetrieb auf Grund der schwierigen Personalsituation im Gastrobereich abgegeben hat. Die Messlatte ist hoch gesteckt, das weiß jeder, der Gast in den letzten Monaten

im Sportlerheim war. Von kulinarisch bis zur handfesten Hausmannskost wurde alles geboten.

Roberto und sein Team möchten künftig mit einem ausgewogenen Angebot an bekannte Sportlerheimatmosphäre anknüpfen. Vorerst ist unser Sportlerheim von Mittwoch bis Freitag ab 17:00 Uhr geöffnet.

An Spieltagen (aller Altersklassen) und sonstigen sportlichen Veranstaltungen des VfB Schöneck 1912 e. V. wird ebenfalls die gastronomische Versorgung gewährleistet sein.

Gerne steht das Team auch für Familien- und Firmenfeiern sowie sonstigen Events als Gastgeber zur Verfügung.

Der Innenraum bietet Platz für Veranstaltungen bis 30 Personen, bei Bedarf und schönem Wetter, steht die Terrasse mit zusätzlichen 35 Sitzplätzen zur Verfügung.

Reservierungen können gerne per Telefon: 037464 82002 oder 0172 79 37 706, per E-Mail: info@vfbschoeneck1912.de erfolgen. Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns auf euren Zuspruch!

Vorstand VfB Schöneck 1912 e. V.

Vogtländische Literaturgesellschaft Julius Mosen

Diskussionen über Sprachliches

Auf wenig mediale Resonanz stieß in diesem Jahr der Internationale Tag der Muttersprachen - der von der UNESCO auf den 21. Februar datierte Gedenktag zur Förderung sprachlicher und kultureller Vielfalt. Das Interesse an sprachlichen Veränderungen, die mit Veränderungen in allen Lebensbereichen einhergehen, ist aber ungebrochen. So wird seit Jahren rege und kontrovers über

die sogenannte geschlechtergerechte Sprache diskutiert. Da sich unser Verein statutgemäß auch Sprachlichem widmet, wurde auf den Internetseiten www.literaturgesellschaft-vogtland.de die Rubrik „Sprachpflege“ installiert. Die beiden Bereiche „Sprach-Fundstücke“ und „Sprach-Betrachtungen“ enthalten Beiträge zum Sprachgebrauch, in denen verschiedenen Medien entnommene sprachliche Äußerungen ironisch aufbereitet oder sachlich kommentiert werden. Über Meinungsäußerungen zu Spracherscheinungen der Gegenwart würden wir uns freuen. E-Mail-Adresse: info.literatur@gmx.de

FFW Zaulsdorf

Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr



Wir trauern um unseren Kameraden,
den ehemaligen Ortswehrleiter Zaulsdorf,

**Brandmeister
Dieter Ullrich.**

Wir verlieren mit ihm einen Kameraden, der über 50 Jahre seinen ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr leistete und die Wehr in Zaulsdorf viele Jahre leitete.

Er fehlt uns. Es ist uns Verpflichtung,
sein Andenken in Ehren zu halten.

Die Kameraden der Feuerwehr Mühlental

Sonstiges

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Gunzen lädt am

Samstag, **1. April 2023**, um 17.00 Uhr, alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung ins das Dorfhaus Gunzen ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdpächters
3. Abstimmung über die Bewerbung Christian Weller als Mitpächter
4. Abstimmung über die Beantragung einer vorzeitigen Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages
5. Auszahlung der Jagdpacht (Vertreter von Jagdgenossen bitte Vollmacht mitbringen!)
6. Jagdessen

Der Jagdvorstand

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Eschenbach lädt am

Freitag, dem **31.03.2023** alle Mitglieder zur Jagdgenossenschaftsversammlung nach Schilbach, Dorfgemeinschaftshaus, Kornaer Weg 12, ein.

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Tagesordnung
3. Vorstellung Revierförster

4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Kassenprüfbericht
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts
7. Bericht des Jagdpächters
8. Beschlussfassung Verlängerung Jagdpachtvertrag
9. Schlusswort

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse vertreten lassen. Eine Vollmacht ist in schriftliche Form erforderlich. Ein Bevollmächtigter Vertreter darf nur einen Jagdgenossen vertreten.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Eschenbach

Einladung

zur Versammlung **der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft
Hermesgrün - Wohlbach**
am **15.04.2023, 19:00 Uhr**
Alpenhof Breitenfeld

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Bericht des Jagdvorstandes
- 3.) Bericht des Kassenwartes
- 4.) Bericht der Revisionskommission
- 5.) Bericht der Pächter
- 6.) Wahl des Jagdvorstandes
- 7.) Diskussion
- 8.) Jagdgesen

Der Jagdvorstand

Hinweis:

Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt am 14.04.2023, ab 17:00 Uhr in Wohlbach im Mehrzweckgebäude und in Hermesgrün im Bürgerhaus.



Impulse für die ländliche Entwicklung in Sachsen

30 LEADER-Gebiete in Sachsen ernannt. Die LEADER-Region Vogtland ist wieder dabei.

Herr Staatsminister Thomas Schmidt konnte am Mittwoch, den 01.03.2023, aufgrund ihrer eingereichten LEADER-Entwicklungsstrategien alle 30 Bewerberregionen des Freistaates Sachsen zu LEADER-Gebieten ernennen. "Damit können die Gebiete nun für die Zeit bis 2027 an die Arbeit gehen. Rund 241 Millionen Euro stehen aus EU- sowie aus Landesmitteln für die ländliche Entwicklung zur Verfügung. Ich bin sicher, dass die Regionen die besonderen Freiheiten, die sie mit dem LEADER-Status erhalten, auch in den kommenden Jahren sehr verantwortungsvoll nutzen", so der Minister.

Die Vorsitzende des LAG Vogtland e.V., Bürgermeisterin Frau Andrea Jedzig freut sich, dass unsere Region mit einem Budget von 14,746 Mio € bedacht wird. Diese Summe soll nun bis 2027 Vorhaben, Projekten und Ideen in der Region zugutekommen. „Wir stehen in den Startlöchern und hoffen im Frühjahr mit der Umsetzung der neuen LEADER Vogtland - Strategie beginnen zu können.“

Hintergrund LEADER in Sachsen:

Für die LEADER-Förderung in Sachsen stehen von 2023 bis 2027 insgesamt 207,2 Millionen Euro EU-Mittel zur Verfügung, welche durch 33,7 Millionen Euro Landesmittel für eine Kofinanzierung nicht kommunaler Vorhaben ergänzt werden. Insgesamt stehen den LEADER-Gebieten damit 240,9 Millionen Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie beim:

LEADER Regionalmanagement Vogtland, Musicon Valley e.V.
Johann-Sebastian-Bach Str. 13
08258 Markneukirchen
Tel. 037422 4029-50
info@leader-vogtland.de
www.leader-vogtland.de

Sachsenforst informiert

Wichtige Hinweise für Waldbesitzer zur Erfassung und Bewältigung des Borkenkäferbefalls 2023



Seit 2018 befindet sich der Wald in einer beispiellosen Abfolge von Schäden durch Dürre, Stürme und Borkenkäferbefall. Im vergangenen Jahr sind in Westsachsen die Schäden gegenüber 2021 nochmals gestiegen. Noch dramatischer stellt sich die Situation teilweise in den westlich angrenzenden Regionen Oberfranken und Ostthüringen dar. Was heißt das für Waldbesitzer? Auf Grund des weiterhin extrem hohen Borkenkäferpotenzials reicht schon ein durchschnittliches Frühjahrswetter, um die Schadsituation gravierend zu verschärfen. Die vergangenen Schadjahre stellten eine außerordentliche Belastungsprobe für alle Waldbesitzer, Forstunternehmen, Forstbetriebsgemeinschaften und Förster in der Region dar. Dennoch müssen alle Anstrengungen unternommen werden, einem neuerlichen Anstieg der Schadmengen entgegenzuwirken - bereits schon jetzt.

Worauf kommt es an?

Prinzipiell sind es folgende Dinge, auf die es in diesem Jahr besonders ankommt:

1. Da der Buchdrucker im vergangenen Jahr sogar eine dritte Generation angelegt hat, sind befallene Bäume teilweise erst jetzt zu erkennen. Die Käfer überwintern in diesen Bäumen oder im Boden. Diese Bäume müssen bis Ende März aufgearbeitet und abtransportiert werden. Zudem muss im Umfeld dieser Bäume später besonders intensiv nach frischem Borkenkäferbefall gesucht werden.
2. Durch gelegentliche Sturmböen wurden vereinzelt Bäume geworfen. Diese Bäume sind für den Borkenkäfer besonders attraktiv. Wurf- und Bruchholz ist deshalb zügig aufzuarbeiten.
3. Es ist unbedingt empfehlenswert, sich schon frühzeitig um Forstfirmen zu kümmern. Die Revierleiter von Sachsenforst beraten Sie und nennen Firmen in der Region.
4. Die Forstbetriebsgemeinschaften unterstützen Waldbesitzer bei der Aufarbeitung, der Vermarktung des Holzes sowie bei Förderanträgen. Deren Kontaktdaten sind unter www.sachsenforst.de/fob-plauen zu finden.
5. Es ist sehr hilfreich, sich mit den Waldnachbarn abzustimmen. So können die Kontrolle des Befalls und die Aufarbeitung des Schadholzes gemeinsam organisiert werden.
6. Spätestens ab Anfang Mai sind alle gefährdeten Bestände mindestens 1 x wöchentlich zu kontrollieren. Wichtig: die Kronen der frisch befallenen Bäume sind häufig noch grün. Den Befall erkennt man nur an der Rinde durch Einbohrlöcher und Bohrmehlhäufchen. Färbt sich die Krone braun, ist es bereits viel zu spät!
7. Bäume, die im Mai befallen werden, müssen bis Ende Juni erkannt, aufgearbeitet, gerückt und abtransportiert werden. Von der Eiablage bis zum Schwärmen der Käfer dauert es nur 5 bis 6 Wochen. Die Zeit für Erkennung, Aufarbeitung, Rückung und Abtransport ist also sehr knapp!
8. Mit der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft (RL WuF/2020) werden auch Waldschutzmaßnahmen gefördert. Antragsstichtag ist der 30.06.2023. Bis zu diesem Termin müssen die Anträge incl. der Stellungnahme des zuständigen Revierleiters von Sachsenforst in der Bewilligungsbehörde vorliegen.

Uns ist bewusst, dass die Situation sehr herausfordernd ist und das langanhaltende Schadgeschehen eine große Belastung darstellt. Wir bitten die Waldbesitzer dennoch, im Interesse des Waldes alle Anstrengungen zu unternehmen, die notwendig sind, den Schadfortschritt zu begrenzen.

Unsere Revierleiter, die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse und die forstlichen Dienstleister unterstützen dabei.

Bert Schmieder
Leiter Forstbezirk Plauen

Bad Elster: 20. Chursächsische Winterträume für Kultur & Tourismus

Kulturfestival der Musik- und Wintersportregion im Oberen Vogtland erfolgreich beendet

Mit einer ausverkauften Musicalrevue der Chursächsischen Philharmonie endeten am 26. Februar die 20. Chursächsischen Winterträume als verbindendes Festival der Musik- und Wintersportregion Oberes Vogtland im König Albert Theater Bad Elster. In der erfolgreichen Jubiläumsausgabe unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, inszenierte die Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft (CVG) in der ersten Festivalausgabe nach der Coronapandemie wieder die kulturelle und touristische Angebotsvielfalt des Oberen Vogtlands rund um die Tourismuszentren der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster, dem Radonbad Bad Brambach, der Perlmutterstadt Adorf, der Musikstadt Markneukirchen, der Weltcup-Ferienregion Klingenthal und dem Wintersportzentrum Schöneck. Insgesamt konnten dabei vom 1. Advent bis zum 26. Februar allein bei den ca. 70 Kulturveranstaltungen der unterschiedlichsten Genres in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster über 26.000 Besucher aller Generationen aus nah und fern begrüßt werden. Damit lagen die Besucherzahlen nur knapp unter dem Rekord-Niveau von 2019.

Hauptaustragungsort des Festivals ist traditionell das historische König Albert Theater in Bad Elster, welches bei 26 Veranstaltungen komplett ausverkauft war und vor allem mit einem vielfältigen Angebot von Klassik bis Pop, von Oper bis Comedy über Schauspiel bis hin zu Jazz, Lesungen und Kleinkunst die zahlreichen Gäste der Winterurlaubsregion des Oberen Vogtlandes begeisterte. Höhepunkte im König Albert Theater waren vor allem das Festkonzert zu 30 Jahren Chursächsische Philharmonie, die Adventskonzerte des Dresdner Kreuzchores und der Wiener Sängerknaben sowie besondere Theaterabende u.a. mit Ulrich Tukur, Gerhard Schöne, der Opernpremiere zu „Don Giovanni“ oder einer japanischen Taiko-Trommel-Show. „Die mit diesem Festivalansatz verknüpfte, touristische Verankerung unseres hochwertigen Kulturangebots im Portfolio der saisonalen Qualitätsprodukte unserer Kooperationspartner platziert vor allem das König Albert Theater Bad Elster ganz bewusst als kulturelles Zentrum der Musik- und Wintersportregion im Oberen Vogtland“ resümiert GMD Florian Merz als Intendant der gesamtverantwortlichen Chursächsischen Veranstaltungsgesellschaft und ergänzt: „Damit leisten wir nicht nur einen kulturellen und bildenden Beitrag zur aktiven Regionalförderung, sondern schaffen in der Einheit von Kultur und Tourismus auch positive, nachhaltige Identifikationsflächen vor Ort“.

So umfasste das Festival u.a. auch die Wintersportevents in der Sparkasse Vogtland Arena Klingenthal und integrierte passende „Wohlfühlträume“ in der einzigartigen Soletherme & Saunawelt Bad Elster bzw. der idyllisch gelegenen Bade- und Saunalandchaft im benachbarten Bad Brambach. Aber auch aktive „Erlebnisträume“ im Wintersportzentrum der Skiwelt Schöneck und

spannende Musik-Erlebniswelten im Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen waren wieder Bestandteil des Festivalkonzepts. „Ich danke den Verantwortlichen vor Ort für die professionelle Umsetzung des erfolgreichen Festivalkonzepts“ erklärt die Staatsministerin und Schirmherrin Barbara Klepsch und fügt hinzu: „Dieses Beispiel zeigt ganz wunderbar, wie gut Kultur und Tourismus sich gegenseitig ergänzen können und welches große Potential sie füreinander mitbringen. Für mich als Kultur- und Tourismusministerin ist es weiterhin ein wirkliches Herzensanliegen, diese beiden Bereiche näher zusammenzubringen.“

Die 21. Chursächsischen Winterträume als Kulturfestival der Musik- und Wintersportregion Oberes Vogtland findet vom 1. Dezember 2023 bis zum 25. Februar 2024 statt. Bereits bestätigte Höhepunkte sind u.a. Auftritte prominenter Stars wie Andrea Sawatzki & Christian Berkel (09.12.23), Gunter Emmerlich (16.12.23) und Ben Becker (24.02.24).

Alle Infos: 037437 53900 | www.chursaechsische.de

Königliche Ostern in Bad Elster

Kulturelle Feiertage rund um den Osterbrunnen der Königlichen Anlagen

Die internationale Kultur- und Festspielstadt Bad Elster bietet auf ihrer historisch einzigartigen „Festspielmeile der kurzen Wege“ im Jahresverlauf vor allem große Festivalreihen und verschiedenste Themenschwerpunkte, die Gäste aus nah und fern zu einem erlebnisreichen Wohlfühlurlaub in Kombination aus Natur, Kultur und Gesundheit in die Königlichen Anlagen des Sächsischen Staatsbades einladen. Auch im großen Jubiläumsjahr 2023 anlässlich von 175 Jahren als Königlich-Sächsisches Staatsbad werden deshalb in Bad Elster wieder „Königliche Ostern“ gefeiert und dabei passende kulturelle Überraschungen rund um den Osterbrunnen inmitten der Königlichen Anlagen präsentiert. Kulturelles Zentrum Bad Elsters ist das über 100-jährige König Albert Theater als eines der schönsten historischen Theater Mitteldeutschlands.

Kulturelles Feiertagsprogramm

Eröffnet werden die kulturellen Osterfeiertage am Gründonnerstag (06.04.) mit einer **Gästebegrüßung** am geschmückten Osterbrunnen sowie einer **Simon & Garfunkel Konzerthommage** im König Albert Theater. Weitere Höhepunkte sind ein Konzert mit **Publikumsliebhaber Ute Freudenberg** (08.04.), eine Musicalgala mit **Weltstar Deborah Sasson** am Ostersonntag (09.04.) und die Mozart-Opernvorstellung **„Don Giovanni“** am Ostermontag (10.04.). Zusätzlich runden ein besinnliches **Karfreitagskonzert** (07.04.) und eine sehenswerte **Kunstaussstellung der Künstlergruppe exponaRt** in der KunstWandelhalle das kulturelle Feiertagsprogramm Bad Elsters ab.

Osteraktionen in Königlichen Anlagen



Foto: Robert Reissner

Zu den Königlichen Osterfeiertagen werden so auch wieder besondere Angebote den Aufenthaltsaspekt im einem der renommiertesten Heilbäder bereichern. So wird jährlich der historische Goethebrunnen als **Osterbrunnen der Königlichen Anlagen** geschmückt, welcher als Teil „Osterpfads Vogtland“ diese Ostertradition von Thüringen über Sachsen bis ins böhmische Cheb (CZ) verbindet. Zusätzlich gibt es in Bad Elster jedes Jahr die beliebte

Osterstrauß-Ausstellung im Brunnentempel der „Marienquelle“: Unter dem Motto „Unser Osterstrauß fürs Quellenhaus!“ hat der Tourismus- und Gewerbeverein Bad Elster wieder alle Institutionen, Einrichtungen, Firmen und Vereine aufgerufen, einen Osterstrauß für die Feiertagsgäste zu gestalten. Gäste und Einheimische können dann im Verlauf der Feiertage die liebevollen Sträuße in der Marienquelle bewundern und die schönsten Sträuße küren. Außerdem werden **geführte Osterspaziergänge**, das traditionelle **„Turmblasen zum Osterfest“** sowie **Unterhaltungskonzerte in der KunstWandelhalle** das bunte Osterangebot Bad Elsters abrunden.

Österliche Lichterwelt

Bad Elster bietet dabei mit seinen kunstvoll gestalteten königlichen Anlagen aus mondäner Bäder- und Parkarchitektur eine einzigartige Atmosphäre mit hoher Aufenthaltsqualität für königliche Osterfeiertage. Mit der Soletherme & Saunawelt, dem Wohlfühlzentrum im historischen Albert Bad und dem Sächsischen Bademuseum gibt es in Bad Elster täglich umrahmende Angebote. Eine ganz besondere Feiertagsattraktion ist die strahlende Lichterwelt. Hier können die Gäste vom 6. bis 10. April täglich ab Dämmerung durch den Frühlingsduft der weitläufigen Parkanlagen flanieren, ihre Sinne berühren lassen und über magisch-erleuchtete Promenadenwege durch die königlichen Anlagen spazieren. Dabei werden die Architekturschönheiten im abendlichen Osterlicht Bad Elsters an atmosphärischen Orten in glänzender Naturkulisse ganz neu erlebbar: „Zufrieden jauchzet Groß und Klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!“

Alle Infos: Touristinformation Bad Elster
Tel. 037437 53900 | www.chursaechsische.de

Das Feiertagsprogramm online:
<https://chursaechsische.de/veranstaltungen/events-feste/koenigliche-ostern>



Foto: Antonia Vogel

Privates Windrad vs. Balkonkraftwerk

Verbraucherzentrale informiert, was sich für Privathaushalte bei Erneuerbaren Energien lohnt

Enorme Preissteigerungen, unklare Rechtslage, Versorgungsunsicherheit: Die Folgen der Energiekrise und des russischen Angriffs auf die Ukraine bestimmten die Nachrichtenwelt des vergangenen Jahres. Viele Verbraucher*innen suchten daher eifrig nach Möglichkeiten, sich durch Investitionen in erneuerbare Energien unabhängiger von den Energiemärkten zu machen. Insbesondere für Mieter*innen stellen Balkonkraftwerke eine einfach zu installierende und kostengünstige Möglichkeit dar, von fossilen Energieträgern unabhängiger zu werden. Denn mit den so genannten Stecker-Solar-Geräten kann ein Teil des eigenen Strombedarfs einfach selbst gewonnen werden. Daneben weckten auch kleine Windkraftanlagen, die auf das Dach montiert werden, das Interesse von Verbraucher*innen.

„Gerade angesichts hoher Energiekosten sind Geräte zur privaten Stromerzeugung zu einem lukrativen Geschäft geworden und Anbieter locken mit hohem Ertrag“, meint Denis Schneiderheinze, Energiereferent der Verbraucherzentrale. „Die Ernüchterung folgt jedoch vielfach, wenn die Kosten für Kauf und Installation dann dem tatsächlichen Ertrag gegenübergestellt werden“, so der Experte weiter.

Dabei zeigt sich beim Vergleich der beiden Energiegewinnungstechniken eine deutliche Tendenz, was sich für private Verbraucher*innen wirklich lohnt:

Auch wenn Balkonkraftwerke durch hohe Nachfrage im Preis gestiegen sind, gibt es Komplettsets mit zwei Solar-Modulen, Wechselrichter und 600 Watt Spitzenleistung für 500 bis 1.000 Euro im Handel. Demgegenüber müssen Käufer*innen kleiner Windkraftanlagen mit einem Meter Rotordurchmesser von Anschaffungskosten ab 2.000 Euro ausgehen - bei einem möglichen Ertrag von etwa 100 kWh im Jahr und damit ca. 33 Euro eingesparter Stromkosten. Balkonkraftwerke liefern in der gleichen Zeit bis zu 600 kWh Strom bei sonniger Lage in Südausrichtung.

„Bereits dadurch zeigt sich, dass für die allermeisten Verbraucher*innen der Einstieg in die Stromerzeugung durch Photovoltaik vielversprechender ist als auf Windkraft vom heimischen Dach zu bauen.“, so Schneiderheinze. Hinzu kommt zudem eine oft deutlich längere Lebensdauer der Solarmodule gegenüber Windrädern.

Einen Wermutstropfen für Interessent*innen von Balkonkraftwerken gibt es dennoch: Bestimmungen zum ordnungsgemäßen Betrieb der Anlagen sowie umständliche Anmeldeverfahren, etwa beim lokalen Netzbetreiber, behindern die dezentrale Energieversorgung durch Privatpersonen und stiften vielfach Verwirrung.

Daher forderte die Verbraucherzentrale Sachsen neben anderen Unterstützern der Photovoltaik-Technologie bereits frühzeitig verbraucherfreundliche Lösungen und möglichst geringe Hürden für den Betrieb der Geräte.

Dazu Denis Schneiderheinze: „Insbesondere erwarten wir angesichts positiver Signale vom Verband der Elektrotechniker sowie der Bundesnetzagentur, dass die geltenden VDE-Normen zügig so angepasst werden, dass auch der Betrieb der Anlagen über eine herkömmliche Schuko-Steckdose akzeptiert wird. Denn nur durch verbraucherfreundliche Regelungen kann die notwendige Energiewende gelingen.“

Veranstaltungstipp:

Umfangreiche Informationen zur Funktionsweise, Installation, Kosten und Stromsparpotenzial von Balkonkraftwerken gibt die Verbraucherzentrale in Kooperation mit dem Umweltinformationszentrum das nächste Mal in Leipzig:

Wann: 29.03.2023 - 17 Uhr

Wo: Umweltinformationszentrum
Prager Straße 136 in Leipzig

Anmeldung: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine **Anmeldung ist online** oder telefonisch unter **0341 6962929** möglich.

Über die Energieberatung der Verbraucherzentrale:

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher mit derzeit über 700 Energieberatern und an mehr als 900 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr als 170.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 50 km Länge voller Steinkohle entspricht.



Themenabende der Demenzfachstelle

Wo? Im Gemeindehaus der katholischen Pfarrei, Thomas-Mann-Str. 5, 08523 Plauen
Wann? Beginn um 19.00 Uhr

- 20.03.2023** Entlastungsangebote für pflegende Angehörige - Lieblingsmusik für Menschen mit Demenz Referentin: Doreen Rother (Psychologische Psychotherapeutin)
- 17.04.2023** Änderungen im Betreuungsrecht Referentin: Reni Klein (Diakonischer Betreuungsverein)
- 15.05.2023** Sturzprävention bei Demenz Referentin: Elisabeth Weschenfelder (PDL Volkssolidarität Plauen e.V.)
- 12.06.2023** Der Johanniter Hausnotruf Referent: Andreas Pils (Johanniter Regionalverband Zwickau Vogtland)
- 18.09.2023** Selbstfürsorge in der Betreuung und Pflege – kleine Auszeiten im Tagesablauf Referentin: Uta Meyer (Ltd. Physiotherapeutin Helios Vogtland Klinikum Plauen)
- 16.10.2023** „Das innere Leuchten“ Was bleibt von einem Leben, das sich nur im Hier und Jetzt abspielt? Ein Dokumentarfilm vom Leben mit Demenz; 95min; 2019
- 13.11.2023** Menschen mit Demenz begleiten – regionale Unterstützungs- und Hilfsangebote für pflegende Angehörige Referentin: Dominique Beck (Demenzfachstelle Caritasverband Vogtland e.V.)

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Informationen:
 Caritasverband Vogtland e.V.
 Bergstraße 39 - 08523 Plauen
 Tel. 03741 / 22 28 32
 E-Mail: demenz@caritas-vogtland.de



Termine April 2023

Wir sind gern jederzeit für Sie da, in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. All unsere Dienste sind kostenlos... Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel.Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.

Unsere Trauercafés:

Auerbach, Am Graben 12 Montag, 03.04.2023 von 15-17 Uhr
 Adorf, Schillerstraße 23 Montag, 03.04.2023 von 16-18 Uhr
 Klingenthal, Dienstag, 04.04.2023 von 15-17 Uhr
 Auerbacher Straße 78
 Oelsnitz, Zöphelsches Haus Mittwoch, 12.04.2023 von 15-17 Uhr
 Treuen, Kantorat Donnerstag, 13.04.2023 von 15-17 Uhr

Trauer-Einzelgespräche sind jederzeit auf Anfrage möglich - sowohl in unseren Büros als auch bei Ihnen zu Hause. Ab 31. März 2023 beginnt ein neuer Ausbildungskurs zum Ehrenamtlichen Hospizhelfer in Auerbach. Interessenten können sich ab sofort melden. Ihnen allen eine schöne Zeit und liebe Menschen um sich.

Ihre Petra Zehe
 Koordinatorin
 Master Palliative Care
 Pädiatrische Palliative Care

Neues vom Riedlhof

NATURSCHUTZSTATION „RIEDELHOF“
 Eine Einrichtung des Landschaftspflegeverbandes „Oberes Vogtland“ e.V.
 Zur Waldschänke 2 08258 Markneukirchen/ OT Eubabrunn
 Kartenvorbestellung: kazmirek@riedelhof.de oder 0162 9369788
 www.riedelhof.de

Nur spielen!
 Micha Winklers
JazzLust
 Swing • Pop • Satire
 www.michawinkler.de

Eintritt: 20 €

am **17.03.2023** um **20UHR**

BASAR im FRÜHJAHR
Musikhalle MARKNEUKIRCHEN
15.-17. März 2023

Wir bieten Ihnen alles „rund ums Kind“ zu günstigen Preisen

- Kleidung & Schuhe von Baby- bis Erwachsenengrößen
- Babysausstattungen von der Windel bis zum Möbel
- Kinderfahrzeuge aller Art, Fahrräder
- Spielzeug, Spiele und 1000 andere Dinge

Annahme	Verkauf
MONTAG, 13.03.23 13 Uhr - 18 Uhr	MITTWOCH, 15.03.23 13 Uhr - 17 Uhr FÜR Mitglieder
DIENSTAG, 14.03.23 13 Uhr - 18 Uhr	DONNERSTAG, 16.03.23 9 Uhr - 12 Uhr FÜR SCHWANGERE* 13 Uhr - 20 Uhr FÜR ALLE
Abholung	FREITAG, 17.03.23 9 Uhr - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr FÜR ALLE
MONTAG, 20.03.23 13 Uhr bis 18 Uhr	

kostenfreie Parkplätze
 www.sppilvnet-vv.de
 Telefon 037422 - 48828 * Mobil 0146 917 399 11 (während des Basars)
 Familienzentrum Markneukirchen - Str. des Friedens 11 - 08258 Markneukirchen
VOLKSSOLIDARITÄT
 *Tief mitgebracht oder im Lagerbestand bis 12 Uhr nachm. & nicht für einen Basarplaner

01. April 2023
OBSTBAUSEMINAR UND STREUOBSTSTAMMTISCH
09.00 bis 15.00 Uhr

Programm	Reisertausch	Veranstaltungsort
09.00-10.00 Uhr Vortrag Erkennung und Bekämpfung von Obstbaumschädlingen und Krankheiten mit Dr. Alfred Trapp	Die Seminarteilnehmer können Reiser von gesunden Obstbäumen, deren Sorten genau bekannt sind, zum Tausch mitbringen. Seminarteilnahmegebühr 10,00 €	 Naturstation „Riedelhof“ Zur Waldschänke 2 0858 Markneukirchen OT Eulabrunn
10.00-10.45 Uhr Vortrag Grundlagen Obstbaumschnitt und Veredlung mit Christoph Mann	Anmeldungen bitte unter: ✉ kazmurek@riedelhof.de ☎ 03679369288	www.riedelhof.de Veranstalter: Landschaftspflegeverband „Oberes Vogtland“ e.V. Tel. 03743373965 lpv-vogtland@riedelhof.de
10.45-11.30 Uhr Praktische Vorführung Vorführung Obstbaumveredlung mit Christoph Mann		
11.30-12.00 Uhr Mittagessen		
12.00-14.00 Uhr Praktische Vorführung Vorführung praktischer Obstbaumschnitt mit Christoph Mann, Roderich Voglgrünth		

An diesem Tag wird auch die Baumschule Harra Gehölze zum Verkauf anbieten. Wenn Sie Bäume oder anderes vorbestellen wollen, wenden Sie sich bitte
zeitnah direkt an die Baumschule.
Baumschule Harra: Telefon 03 66 42 / 22 603 oder 0172/1027906 baumschule-harra@online.de - www.baumschule-harra.de

Veranstaltungskalender

Wöchentliche Termine

1. u. 3., ggf. 5. Diens- tag im Monat	18.00 Uhr	Skat-Freunde Schöneck	Gaststätte „Weiberzorn“
Dienstag/ Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr	Zigarren- und Heimatumuseum geöffnet	Schöneck
Mittwoch	14.00 Uhr	Kaffekränzl* und Spielerunde* Clubraum, Am Sohr 92	
Donnerstag	13.00 Uhr	Klöppeln und Handarbeiten Schöneck	Bürgertreff Schöneck

*Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz gefördert.

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft

17./24.03.2023	20:00 Uhr	Nachtwächterrund- gang	IFA Ferien- park
22.03.2023	17.00 Uhr	„Das goldene Schlüs- selchen“ Theater-Kinder	Bürgerhaus Schöneck

Aktuelle Informationen unter www.stadt-schoeneck.de

Veranstaltungen Theater Plauen

25.03.2023	The Adams Family - Musical Comedy
26.03.2023	Herkuleskeule - Tunnel in Sicht
30.03.2023	Claras Colours of Music
01.04.2023	Die Mitwisser - Komödie
09.04.2023	Don Quichotte - Ballett-Komödie
15.04.2023	Das letzte Schiff - Musical
22.04.2023	Premiere: Zinnwald

Veranstaltungen der Chursächsischen Veranstaltungs GmbH

18.03.2023	Yves Macak: Echt jetzt - Comedy
25.03.2023	Ben Becker: Apokalypse - Lesung
26.03.2023	Irish Heartbeat - Irish-Folk-Show
30.03.2023	Premiere: In einem tiefen, dunklen Wald - Märchenkomödie
06.04.2023	Graceland: Simon + Garfunkel Meets Classic

09.04.2023	Deborah Sasson: Music of the Night
10.04.2023	Don Giovanni - Oper
14.04.2023	Dirk Michaelis: Als ich fortging - Konzert
16.04.2023	Michael Sens: Mozartgoogeln - Musikkabarett

Termine der Fahrbibliothek Vogtlandkreis

Wohlbach	20.03.2023	11:30 - 12:00 Uhr
Hermesgrün	20.03.2023	12:15 - 13:00 Uhr
Arnoldsgrün	20.03.2023	13:30 - 14:00 Uhr
Tirschendorf	20.03.2023	14:15 - 15:15 Uhr

Redaktionsschluss „Schönecker Anzeiger“

Die nächste Ausgabe des „Schönecker Anzeiger“ erscheint am 20. April 2023 - Zustellung durch Deutsche Post.
Die Redaktion nimmt Artikel bis **06.04.2023**, 8:00 Uhr, entgegen. Wir bitten um Beachtung!



Ostergrüße

Die Redaktion wünscht allen
Leserinnen und Lesern
fröhliche Ostern.



Amtsblatt der Stadt Schöneck/Vogtl.

Das Amtsblatt der Stadt Schöneck/Vogtl. mit den Ortsteilen erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Stadt Schöneck/Vogtl., Sonnenwirbel 3, 08261 Schöneck/Vogtl.
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Frau Suplie, Stadt Schöneck/Vogtl.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Stadt Schöneck/Vogtl., Telefon: 037464 8700
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Bauen im „Bürgerwäldchen“ mit



centrum
Finanz Makler

www.centrumfinanzmakler.de
Andreas Engelbrecht
 Erfurt - Schöneck - Finowfurt
 Mobil: 0171 - 552 6348
 Tel.: 037422 - 3088

- unabhängig finanzieren
- Berufe absichern
- Finanzen optimieren

Rechnung per E-Mail

Nutzen Sie diesen sicheren, bequemen und effektiven Service unseres Hauses und gehen mit uns einen weiteren modernen Schritt zum papierlosen Geschäftsverkehr – der Umwelt und Ihrer wertvollen Zeit zuliebe.

Melden Sie sich einfach an!
info@wittich-herzberg.de

WWW.VOLKSBUND.DE/WORKCAMPS

Jochen Bänsch
Holz-Brandmalerei - Motive auf Wunsch nach eigenen Vorlagen möglich!
 Damastmesser - Jagd-Outdoor
 Messer - Scheren - Schärfservice



Bahnstraße 7 | 08261 Schöneck | Zwotental Funk: 0160 7715420
 Telefon: 037 467 25218 E-Mail: tex.country@web.de



**Mit Ihrer Hilfe
finden Kinder
Platz zum
Spielen.**

 Deutsches
Kinderhilfswerk

Spenden
Sie unter
www.dkhw.de

www.forst-poehler.de




**Sägewerk
Pöhler**

Wir bieten die Verarbeitung sowohl von Kundenware als auch den Verkauf von Fertigware an.

Zu unseren Produkten zählen:

- Kanthölzer verschiedener Dimensionen
- Pfosten und Brettware
- Latten und Schalung
- Hobelware
- Sonderanfertigungen und -maße

In unserem Portfolio befindet sich auch eine Trockenkammer, welche voraussichtlich im Sommer 2023 in Betrieb gehen wird.



Forstunternehmen Pöhler GmbH
 Kottengrüner Hauptstraße 38
 08223 Kottengrün
 Tel.: 037463 77 4 66
 Mail: saegewerk@forst-poehler.de




**Sägewerk
Pöhler**

www.forst-poehler.de





Tag der offenen Tür
 22.04.2023 · 10-14 Uhr

Besichtigung Sägewerk
 Brenn- und Kaminholz
 Schnitzkunst Mike Rill
 Tombola „Holz“
 Speisen, Getränke
 u.v.m.



Forstunternehmen Pöhler GmbH
 Kottengrüner Hauptstr. 38, 08223 Kottengrün



Abschied nehmen



Trends bei Grabdenkmälern

Anzeige

Das am häufigsten verwendete Material bei der Herstellung eines Grabsteines ist Naturstein und hier besonders Granit. In polierter Bearbeitung kommt dabei am allerbesten das oft farbige Innere eines Granitblockes zum Vorschein. Aber auch Materialien wie Muschelkalk, Porphy, Diabas und Sandstein sind nicht selten. Besonders bei individuellen, künstlerisch gestalteten Denkmälern werden die Oberflächen durch Riffeln, Stocken oder Spitzen mit speziellen Werkzeugen handwerklich bearbeitet.

Wo noch vor 30 Jahren für einen Grabstein vorwiegend ziemlich gleichfarbige Natursteine in Grau, Graublau, Braun, Rotbraun oder Schwarz europäischer Herkunft ausgewählt wurden, hielten im Zuge der weltweiten Globalisierung mehr und mehr bunt gewolkte und gemaserte Materialien aus Südamerika und Indien, aber auch aus Skandinavien Einzug in die Auswahlpalette der Grabmalhersteller. Der Name der verstorbenen Person wird mittels Sandstrahl aus der Oberfläche heraus gestrahlt oder von Hand mit besonders scharfen Werkzeugen eingehauen. Auch Schriftart und -größe sowie Vergoldung oder besondere Farbgebung können als gestalterisches Element für ein Grabdenkmal eingesetzt werden. Ein dazu passendes und auf gleiche Weise gearbeitetes Ornament ergänzt beispielsweise einen in Serie gefertigten, preiswerten Grabstein zu einem individuell gestalteten Denkmal.

Inschrift und Ornament können nicht nur in der Grabsteinoberfläche angebracht, sondern auch auf diese aufgesetzt werden. Traditionell werden dazu Bronze- oder Aluminium-Gussteile verwendet. Auch Kombinationen von Naturstein mit Holz, Glas und Metall sind möglich und bringen neue, moderne, individuelle Gestaltungen hervor. Zur Auswahl stehen symmetrische, klare und lineare Formen genauso wie verschnörkelte und verspielte Ornamente und Verbindungselemente für mehrteilige Grabsteine. Besonders der allerneuste Trend, die Verbindung von Metall- und/oder Glaselementen mit Swarovski-Steinen oder das Einsetzen dieser glitzernden Steine in die Grabstein-Oberfläche ist für die Gestaltung eines hochwertigen, individuellen Unikats als Grabdenkmal geeignet.

**BESTATTUNGSINSTITUT
MEINEL**
Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung – Tag und Nacht dienstbereit

in **Tannenbergsthal**
Klingenthaler Straße 18
03 74 65 / 2088

in **Schöneck**
Hauptstraße 23
03 74 64 / 3 35 71

www.bestattungen-meinel.de
*Unser Familienunternehmen
steht Ihnen im Trauerfall jederzeit helfend zur Seite.*

BESTATTUNGEN

HANNEMANN & BAUERFEIND

Inh. J. Hannemann

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

- Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen von und nach allen Orten
- Bestattungsvorsorge – Sterbeversicherungen

Rosa-Luxemburg-Straße 8
08606 **Oelsnitz**
Tel.: 03 74 21 / 70 48 61
Mobil: 01 76 61 07 09 56

Königstraße 11
08233 **Treuen**
Tel. 03 74 68 / 68 84 65

Auerbacher Straße 57
08248 **Klingenthal**
Steve Stempin und Günter Seidel
Telefon Tag und Nacht
03 74 67 / 2 34 74

Sohrstraße 49
08261 **Schöneck**
Jens Hannemann, Claudia
Puggel und Angelika Palme
Tel. 03 74 64 / 8 82 05

www.bestattungen-hannemann.de

*Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach lebstest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl in aller Ruh'!*

Wir nehmen Abschied
von meiner lieben Frau
und unserer lieben Mama



Steffi Zimmer

* 28.05.1965 † 18.02.2023

In Liebe und Dankbarkeit
dein Arndt
dein Tobias
deine Melanie mit Martin

Schöneck, im Februar 2023



„Sonne tanken“ leichtgemacht

Anzeige

E-Mobilität ist die Zukunft: Elektrisch angetriebene Fahrzeuge bieten nicht nur eine gute Möglichkeit zur Reduzierung von Emissionen, sondern tragen auch zu einer hohen Lebensqualität bei. Doch auch ein E-Auto benötigt Energie – warum also nicht auf die verfügbaren Ressourcen zurückgreifen und vom eigenen Dach kostenfrei „Sonne tanken“? Möglich wird das durch ein intelligente Wallbox wie easy connect, die im Zusammenspiel mit einem Hauskraftwerk die eigene Solarenergie für das Fahrzeug verfügbar macht. Dabei haben Besitzer einer solchen Anlage immer die Wahl, ob sie ausschließlich mit Solarstrom laden möchten oder ob sie – wenn es ganz schnell gehen soll – auch Strom aus dem Netz hinzunehmen. Der maximale Ladestrom der Wallbox für ein zügiges Aufladen beträgt wahlweise 11 oder 22 kW. Der solare Ladevorgang lässt sich stets so realisieren, dass weder der sonstige Direktverbrauch im Haus noch das Laden des Batteriespeichers zu kurz kommen. Mit dem besonders leistungsfähigen Hauskraftwerk S10 E PRO lässt sich das E-Auto sogar regelmäßig über Nacht aus der Batterie versorgen – damit am nächsten Morgen die gewünschte Reichweite wieder verfügbar ist. Ob Garage oder Carport: Die Innovation „made in Germany“ lässt sich direkt an der Wand oder auch mit einem Standfuß montieren und ist für praktisch alle reinen Elektroautos sowie für viele Plug-in-Hybridfahrzeuge einsetzbar. Per Schlüsselschalter lässt sich die Wallbox zudem gegen unbefugten Zugriff absichern. Ein weiterer Vorteil ist die RFID-Option, bei der ein integrierter Kartenleser das fahrzeug- oder nutzerspezifische Registrieren und Abrechnen von Lademengen ermöglicht.

epr/ www.e3dc.com



Die passende Immobilie finden

Anzeige

Wer Ausschau nach einem neuen Eigenheim hält, wird manchmal aufgrund der Angebote schnell überfordert sein. Neben Preis, Quadratmeterfläche des Wohnraums, Anzahl der Zimmer und Alter bzw. Sanierungsbedarf gibt es Kriterien, die vielleicht nicht sofort im Fokus stehen, jedoch im Nachhinein bedeutungsvoll sein können wie etwa Fenster in Bad und Küche, ein oder mehrere gut zugängliche Parkflächen oder kurze Wege zur Nahversorgung, Kitas und Schulen. Da hilft es, sich zuvor grundlegende Gedanken zu den eigenen Wünschen zu machen. Auf vielen Immobilienportalen und Internetseiten von Maklern gibt es zur Suche meist nützliche Tipps, die bei der Entscheidung helfen.

Modernisierung - Kosten und Finanzierung

Anzeige

Die Modernisierung einer Bestandsimmobilie ist mit hohen Kosten verbunden. Um ein geeignetes Finanzierungskonzept zu entwickeln, müssen Bauherren zunächst eine detaillierte Kostenaufstellung erstellen. Dazu gehören der Kaufpreis der Bestandsimmobilie, die Erwerbsnebenkosten und die Finanzierungskosten. Der Umfang der Modernisierung wird auf Grundlage der Besichtigung und der Bestandsaufnahme des Hauses festgelegt. Auf Basis der geplanten Maßnahmen können dann die voraussichtlichen Modernisierungskosten von einem unabhängigen Sachverständigen, wie beispielsweise von einem Berater des Bauherren-Schutzbundes, geschätzt werden. Je fortgeschrittener das Modernisierungskonzept ist, desto konkreter können auch die Kosten bestimmt werden. Bei der Planung sollten Bauherren langfristig denken und ein nachhaltiges und wirtschaftliches Modernisierungskonzept anstreben. Denn kurzfristige Ersparnisse während der Modernisierung können sich im Laufe der Jahre durch erhöhte Betriebskosten sowie vorzeitige Instandhaltungskosten zu einem Vielfachen der vermeintlich eingesparten Kosten addieren.

bsb

✓ INVESTIEREN SIE IN NACHHALTIGKEIT

Solaranlagen & -speicher (Batterien)
Ladestationen für E-Autos
Umbau Ihres Zählerschranks

Innovative Technik für Ihr „elektrisches“ Zuhause

0% MwSt.
auf PV-Anlagen

Wir beraten Sie gern!

www.puggel.de

Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 037464 / 8 22 11

Elektro-Service
PUGGEL
Wir leben Solar. Leben Sie mit!

DIENSTLEISTUNGEN

Geschäfts- & Privatdrucksachen, Etiketten, Schilder, Anzeigengestaltung, Stempel, Fotoarbeiten, Fotoservice für Ihre digitalen Bilder, Filmentwicklung

PASSBILDER

für Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Kinderreisepass . . .

- - - BEWERBUNGSBILDER - - -

Klingenthaler Straße 18 • 08261 Schöneck • manuela@puggel-online.de
Telefon 037464 . 33 99 22 • mobil 0171 . 84 77 549
 Geöffnet: Dienstag 9-12 & 14-18 Uhr, Donnerstag 10-12 & 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

Singlewohnung in 08261 Schöneck zu vermieten

Sohrstraße 5 (ehemalig Kino),
47 qm Parterre Vorderhaus.
Wohnzimmer, kleine Küche, kleines
Schlafzimmer, Bad, Flur, Keller,
Garten mit großer Terrasse und
kleinem Schuppen, Garage möglich.

Anfragen an
Telefon 037464 342411
Mobil 01727914829



Ostergrüße



omnibus

FRÖHLICH
 wünscht
fröhliche Ostern



Telefon: 037421 / 200 23 | www.omnibus-froehlich.de

Kreatives für die Osterzeit

Anzeige

Eine schöne Osterdeko bringt neuen Schwung in die eigenen vier Wände. Als farbenfroher Willkommensgruß, mit Osterbotschaft verziert oder als kleine Blumenvase ist das Osterei dabei nicht wegzudenken. Auch der Osterhase zieht gekonnt dekoriert große Aufmerksamkeit auf sich. Farblich dominieren vor allem pastellige Töne, sie strahlen Leichtigkeit und Freundlichkeit aus. Osternester geben aus Gips geformt, als Blumenampel gehängt oder aus Ästen zu einem XXL-Nest gebunden dem Osterboten ein Zuhause.

Basteltipp: Hase im Ei: Dazu braucht man drei Luftballons, zwei Gips- beziehungsweise Modellierbinden, eine Schale mit Wasser, goldene Klebepunkte, eine große Dekoschale, weiße Hühnereier, goldenen Sprühlack, weißes oder goldenes Seidenpapier, ein kleines Glas, Frühlingsblumen sowie einen kleinen Schokohasen als Osterboten. Und so wird's gemacht: Luftballons aufblasen, bis sie einen Durchmesser von etwa zehn Zentimetern erreichen, anschließend zuknoten. Gipsbinden in etwa neun Zentimeter lange Stücke schneiden und nacheinander in einer Wasserschale befeuchten. Zwei Drittel des Luftballons mit circa sechs bis acht Gipsstreifen versetzt bekleben und danach glatt streichen. Zum Trocknen die entstandenen Gipseier auf einem Backblech leicht andrücken, sodass eine ebene Fläche entsteht, auf der die Eier stehen können. Nach etwa 24 Stunden sind die Gipseier durchgetrocknet. Nun die Luftballons anstechen und aus den Gipseiern entfernen. Die Gipseier mit goldenen Klebepunkten bekleben. Die ausgeblasenen Hühnereier mit goldenem Sprühlack färben und nach dem Trocknen auf Seidenpapier in das erste Gipsei legen. Das kleine Glas mit Wasser befüllen, in das zweite Gipsei stellen und mit Frühlingsblumen bestücken. Im dritten Gipsei den süßen Osterboten auf Seidenpapier drapieren. Die beiden ersten Gipseier in der Dekoschale platzieren und mit dem dritten Gipsei die Deko vervollständigen.

djd 60889



Fröhliches Osterfest!

LVM-Versicherungsagentur
Hans-Dieter Kersten

Hauptstr. 31
 08261 Schöneck/Vogtl.
 Telefon 037464 82518
info@h-d-kersten.lvm.de
<https://h-d-kersten.lvm.de>



Foto: djd/Ferrero/Nina Struve


Dr. Jacob & Kollegen
 STEUERBERATER PartG mbB

Wir sind für Sie da:
 Wernitzgrüner Straße 1 · 08258 Markneukirchen
 Telefon 037422 551-0 · Fax 037422 551-99
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

Ein frohes Osterfest!




© Rainer Sturm / pixelio.de



Geschenke für grüne Ostern

Anzeige

Naturfarben zum Eierfärben, faire Schokolade und natürliche Deko mit Zweigen und Blumen: Viele Familien feiern Ostern nachhaltig. Auch für die Geschenke im Nest gibt es eine große Auswahl an ökologisch sinnvollen und schönen Überraschungen. Perfekt für die Osterkörbchen von Schul- und Kindergartenkindern sind zum Beispiel wiederbefüllbare Trinkflaschen aus Glas, die schadstofffrei, zu 100 Prozent recycelbar und geschmacksneutral sind. Ein stabiler und isolierender Thermobecher aus recycelbarem und weichmacherfreiem Polypropylen schützt die Glasflasche und hält den Inhalt kühl oder warm. Der Thermobecher selbst ist in einen Flaschenbeutel aus Bio-Baumwolle oder Oeko-TEX zertifiziertem Stoff gehüllt, der gewaschen und gewechselt werden kann. Bei mehr als 40 verschiedenen Motiven findet der Osterhase für jeden Geschmack den richtigen Look.

djd 68181



Foto: djd/Emil/famveldman/Fotolia

© M. Großmann /pixelio.de



Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4
in 08606 Oelsnitz, Telefon 037421 123928



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

FROHE OSTERN

und erholsame
Feiertage



wünscht Ihnen im Namen des
gesamten LINUS-WITTICH-Teams

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Anja Pelz

Mobil 0151 15570772
a.pelz@wittich-herzberg.de

FRÖHLICHE OSTERN

allen Kunden, Freunden und Bekannten!

IHR Fliesenleger

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Marco Stark

Eschenbach Str. 9
08261 Schöneck Vogtl.
OT Gunzen

Telefon: 037422/6544
Funk: 0170/4453756
Ma.An-Hackerhof@t-online.de

www.BrautmodeOutlet.de



Luchse sehen bis zu sechs Mal besser als der Mensch.
Das nehmen wir uns mit unserem smarten Mess-
Konzept zum Vorbild. **Für Ihr bestes Sehen.**

GEDACHT
GEMACHT
BAMBERG | GERMANY

Brillenmode Kontaktlinsen
Lange
OPTIK

08261 Schöneck
Hauptstraße 42
☎ (03 74 64) 33 02 77
Öffnungszeiten
Di. + Fr. 9 - 13 & 14 - 18 Uhr

Vereinbaren Sie noch heute
Ihren individuellen Beratungstermin.

100
JAHRE



ES GEHT WEITER

**Tischlerei
Bauer**



Roter Muldenweg 2a
Telefon 03 74 64 / 8 82 19
Fax 03 74 64 / 8 05 00
Handy 0172 / 79 10 489

Ab sofort stehen wir Ihnen wieder mit der Herstellung
und Montage von Fenstern und Türen zur Verfügung.

Liebe Bewohner und Gewerbetreibende der Stadt Schöneck,
wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir am
01.01.2023, in der Mangelsdorfstraße 60, unser Büro eröffnet
haben.

Als Versicherungsmakler im Firmenverbund bieten wir Ihnen
eine ganzheitliche Beratung in allen Versicherungsfragen und
einen Marktzugang zu verschiedensten Gesellschaften.

Wir freuen uns, Sie vor Ort zu begrüßen und stehen Ihnen
gern mit Rat und Tat zur Seite.

Ihr Team der GELBESTREIFEN

GELBE STREIFEN
IM VERSICHERUNGSMAKLER VORSTAND GMBH

Tel.: 037464 / 36 99 60
Fax: 037464 / 36 99 70
Mail: vogtland@gelbestreifen.de

Digitalisierung im Tourismus – Initiative „Tourismus 360Grad digital“ unterwegs in Sachsen

Wesentlicher Kern, der im Herbst 2021 gestarteten Initiative des Sächsischen Staatsministeriums für Kultur und Tourismus und dem Landestourismusverbandes Sachsen e.V. ist die Stärkung der Leistungsfähigkeit der Basis. Deshalb werden die touristischen Akteure vor Ort bei der Umsetzung digitaler Formate unterstützt. Der eigens dafür entwickelte Werkzeugkoffer enthält nicht nur digitale Komplettlösungen, sondern auch einfache Ansätze und Möglichkeiten zu Austausch und Vernetzung. Herzstück ist die digital-Sprechstunde direkt vor Ort. Dabei stehen der Digitalisierungsgrad und das Leistungsvermögen der Unternehmen im Fokus. Ziel ist es Potentiale ebenso wie Schwachstellen und erste Lösungsansätze aufzuzeigen. Webinare, ob als Impuls oder als gemeinschaftlichen Dialog, runden das Angebot zur Weiterbildung ab und sollen einen möglichst breiten Wissenstransfer ermöglichen.



Orientierungshilfe und Begleitung – praxisnah und auf Augenhöhe

In der Praxis bestätigt sich das Vorgehen. Seit über einem Jahr sind die Berater in den Tourismusunternehmen unterwegs, mehr als 50 Unternehmen konnten direkt beraten und über 300 Akteure mithilfe der Wissensformate erreicht werden. „Der Bedarf ist groß, die kleinen Unternehmen tun sich dennoch schwer. Pandemie, Energiekrise, fehlende Zeit, Personalmangel in der Branche, das Thema geht in der Bewältigung des beruflichen Alltags unter und wird hintenangestellt – ein Fehler. Denn die Digitalisierung sichert die Wettbewerbsfähigkeit im Tourismus. Dabei ist es essenziell, die Akteure zielgerichtet an digitale Möglichkeiten heranzuführen, individuelle Hilfsstellung bei der Auswahl geeigneter Lösungen zu leisten, denn genau dafür fehlt die Zeit und das nötige Knowhow. Beratung auf Augenhöhe, möglichst einfach erklärte Erläuterungen zu kniffligen Themen sind dabei die Türöffner.“ so Susann Postel, Projektleiterin der Initiative. Weitere Informationen zur Buchung der digital-Sprechstunde oder zur Initiative finden Sie hier:

<https://www.ltv-sachsen.de/360graddigital>

Informationen zur Initiative
„Tourismus 360Grad digital“ erhalten Sie hier:

Landestourismusverband Sachsen e.V.

☎ 0351 49191-0
✉ digital@ltv-sachsen.de
www.ltv-sachsen.de/360graddigital



tourismus
360 grad digital
Gemeinsam Digitalisierung meistern

LANDESTOURISMUSVERBAND
ACHSEN